



## PRESSEMITTEILUNG 5. Oktober 2017

### VDI zeichnet IKT-Studenten aus

Für hervorragende Leistungen bei der Anfertigung seiner Masterarbeit am Institut für Kunststofftechnik (IKT) wurde M.Sc. Daniel Erhardt mit dem VDI-Studienpreis 2017 ausgezeichnet. Der mit 500,- Euro dotierte Preis wurde im Rahmen des VDI-Forums „Autonome Systeme und Automatisches Fahren“ vom Technologiebeauftragten des Landes Baden-Württemberg und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation, Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer, überreicht (Bild 1).

Kontakt

Dipl.-Ing. Oguz Celik

Telefon

+49 711 685 62860

E-Mail

Oguz.Celik@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Böblinger Straße 70

70199 Stuttgart



**Bild 1: Auszeichnung mit dem VDI-Studienpreis 2017, v.l.n.r.: Dipl.-Ing. O. Celik (Betreuer), M.Sc. D. Erhardt (Preisträger), Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. W. Bauer, Foto: Daniela Döhring**

Der Titel der Arbeit lautete „Entwicklung einer Methode zur strömungstechnischen Auslegung von Extrusionswerkzeugen“. Numerische Simulationsmethoden, die durch einen dreidimensi-

onalen Einblick in die Strömungsvorgänge eine hohe Vorhersagesicherheit bei der Auslegung von Extrusionswerkzeugen gewährleisten, haben sich in der Kunststoffverarbeitung etabliert. Allerdings ist die numerische Auslegung von Extrusionswerkzeugen immer noch sehr zeitaufwendig. Das Ziel dieser Arbeit war es, den Aufwand maßgeblich zu reduzieren. Im Rahmen der Masterarbeit konnte bei der Auslegung eines Extrusionswerkzeugs durch eine geschickte Parametrisierung des Rechengitters selbst, anstatt der Geometrie komplett auf die CAD-Geometrie verzichtet werden.

Das neue Simulationsmodell wird bereits in der Praxis zur Auslegung von Extrusionswerkzeugen erfolgreich eingesetzt, wobei nochmals die zeitliche Ersparnis deutlich wird.

Weitere Informationen zur Universität Stuttgart und zum IKT finden Sie unter

[www.uni-stuttgart.de](http://www.uni-stuttgart.de) und [www.ikt.uni-stuttgart.de](http://www.ikt.uni-stuttgart.de).